

N^o. 7. GEBETH

Etwas langsam. während der Schlacht, von Körner.

Singstimme. *pp* Va = ter, ich ru = fe dich! brüllend um = wölkt mich der

Pianoforte. *pp* *cresc:*

(geschwinder werdend)

Dampf der Geschütze, sprühend umzu = eken mich rasselnde Blitze. *cresc:* Lenker der

Recit:

f *accel:* *fz*

in tempo langsam. Langsam.

Schlachten, ich rufe dich! Vater, du führe mich. 1. Vater, du führe mich, führ' mich zum Sie = ge, führ' mich zum Tode, o

p *trem.*

D. et C. N^o 3707.

Herr, ich erkenne deine Ge=bothe, Herr, wie du willst, so füh = re mich; Gott, ich erkenne dich!

2. Gott, ich er = ken = ne dich! so im herbst = li = chen Rauschen der Blät = ter, als im Schlach = ten = don = ner = wet = ter, -Urquell der Gna = de, er = kenn' - ich dich, Va = ter, du segne mich.

3. Va = ter, du segne mich! in dei = ne Hand be = fehl' ich mein Le = ben, du kannst es nehmen, du hast es ge = ge = ben, zum Le = ben zum Ster = ben seg = ne mich! Va = ter, ich prei = se dich.

4. Va = ter, ich preise dich! s'ist ja kein Kampf für die Gü = ter der Er = de, das Hei = lig = ste schüt = zen wir mit dem Schwer = te: drum fallend, und sie = gend preis' ich dich! Gott, dir er = geb' ich mich!

5. Gott, dir er = geb' ich mich! weñ mich die Donner des To = des be = grüssen, weñ mei = ne A = dern ge = öff = net flies = sen; dir mein Gott, dir er = geb' - ich mich. - Va = ter, ich ru = fe dich!